mit einander
Pfarrgemeinde Alkoven
Jg. 46– 2026 / Nr. 3

Erntedankfest

der Ortschaften Annaberg, Kleinhart,
Winkeln und Teile von Großhart

Sonntag | 27. September | 9:30 Uhr

Beginn bei Schönwetter am Gemeindeplatz,
bei Schlechtwetter in unserer Pfarrkirche



Gemeindeplatz: Segnung der Erntekrone — Prozession zur Pfarrkirche

Ökumenischer Festgottesdienst in der Pfarrkirche

Gemütliches Beisammensein am Pfarrplatz mit Speis und Trank.

Die Musikkapelle sorgt für eine festliche Stimmung! ♡

Wir bitten um Mehlspeisen und Kuchen für unsere Erntedankfest.
Diese können am Vortag zwischen 17 und 19 Uhr oder
am Sonntag ab 8 Uhr ins Pfarrzentrum gebracht werden.

Danke fürs Mitfeiern!

Geschätzte Leser und Leserinnen unseres Pfarrblatts!

Mutig nach dem Himmel greifen

„Allerheiligen entstand aus der praktischen Notwendigkeit, aller Heiligen zu gedenken, als deren Zahl zu groß wurde, um jedem einzelnen einen eigenen Gedenktag zu widmen.“

Diese Information erhalte ich von der KI, als ich nach „Heilige“ und „Allerheiligen“ frage. Das Problem, das sich da unseren Vorfahren gestellt hat, kennen heute die meisten Menschen wohl nicht mehr. Warum sollen wir der Heiligen gedenken?

Wer sind die Heiligen und was können sie uns bedeuten? Bei der Taufe erinnern wir es so: viele Menschen, die vor uns gelebt haben, haben sich für das Gute eingesetzt und haben in ihrem Leben versucht, mehr Vertrauen und Liebe in die Welt zu bringen. Einige davon erinnern wir bis heute als die Heiligen. Sie stehen beispielhaft für die vielen, die das Gute wollen und in die Welt bringen. Von ihnen können wir **Mut und Vertrauen** lernen.

Mut und Vertrauen, das Gute in die Welt bringen – das klingt gut. Solche Menschen braucht es. Wer sind heute diese Leute für mich? An wem orientiere ich mich da? - Wenn mir bewusst wird, dass der Auftrag Mut und Vertrauen und das Gute in die Welt zu bringen auch an mich persönlich, also an jede/n von uns gerichtet ist, dann frage ich mich, ob ich das schaffe …?

Wir Menschen sind nicht dafür geschaffen, den Blick nur nach unten oder maximal geradeaus zu halten, also nur die tägliche Routine, den Alltag zu leben. Nein, unser Kopf lässt sich auch nach oben drehen! Nach oben in den Himmel, zur Sonne, zu den Sternen und Vögeln und Wolken. Es gibt Pläne, die noch nicht so konkret sind, Wendungen im Leben, von denen ich träume. Es gibt Hoffnungen, die mich antreiben. Es gibt Vieles, das nicht angreifbar, herstellbar, käuflich ist: Liebe, Leben, Friede, Freundschaft. Wir können uns in der Liebe üben, in der Freundschaft, im Verzeihen – wir können all das auch vermehren.

Ich kann mich auch fragen: was geht über mein Leben hinaus und dennoch bin ich damit verbunden? Menschen finden Trost darin, dass sie ihre lieben Verstorbenen nicht endgültig verloren haben, sondern wirklich wieder sehen werden – wenn es auch im Detail nicht vorstellbar ist, wie das gehen wird. Aber Gaube und Hoffnung und die spürbare Verbundenheit in der Liebe bestehen und halten die Hoffnung aufrecht, dass es etwas gibt, das über unsere Lebenszeit hinausgeht.

Es erfordert Mut nach diesem Himmel zu greifen. Mutig ist es, in dieses Unbestimmte einen Anker zu werfen und zu hoffen, dass er dort hält. Dass ich als Mensch nicht bloß herumtreibe in diesem Universum, sondern einen Halt, eine Heimat und eine Zukunft habe. Dann muss trotz aller Schwierigkeiten, die mich bedrängen, nicht alles auf meinen Schultern lasten und vielleicht werde ich dann auch freier, die suchende Hand der anderen zu ergreifen.

Wir alle können heilig werden.

Iris Gumpenberger, Seelsorgerin

Editorial Seite 2

Aus dem Pfarrgemeindeleben ... Seite 4 bis 9

Weil´s der Brauch is... Seite 14

Abschied Mathews Pouthur Seite 3

Neues aus der Bibliothek Seite 10 und 11

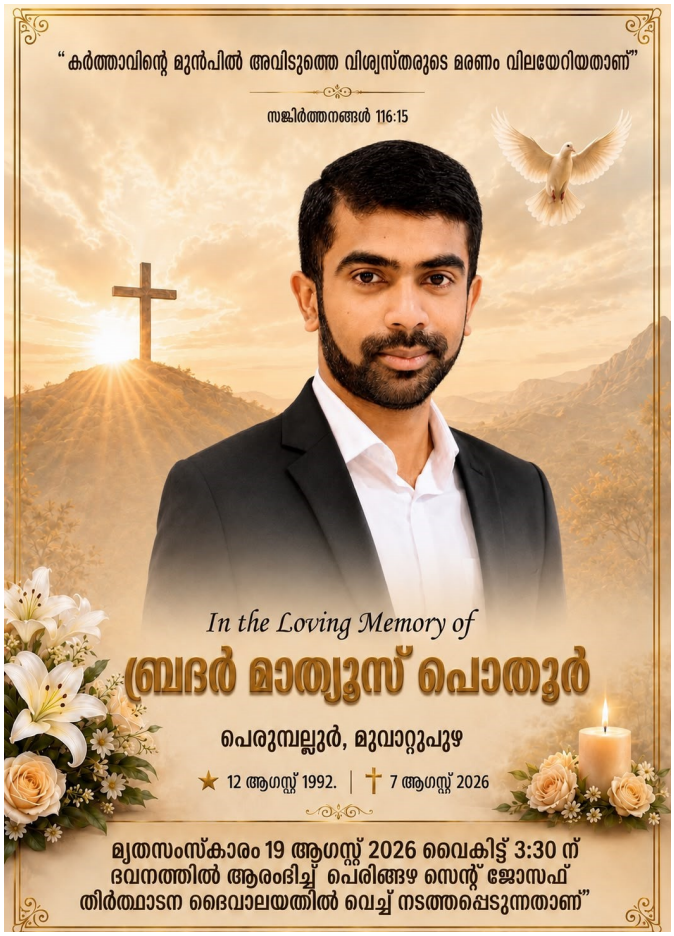
Chronik und Termine Seite 15 bis 16

Abschied Mathews Pouthur

Noch sind wir alle tief betroffen von der traurigen Nachricht, dass Mathews Pouthur bei einem Verkehrsunfall in der Nacht vom 6. auf den 7. August tödlich verunglückt ist. Sein Leichnam wurde bereits nach Indien überführt, wo er am 19. August bestattet wurde. Die Pfarrgemeinde Aschach gestaltete am Sonntag, 9. August 2026 gemeinsam mit P. Dominik eine Abschiedsfeier im kleinen Kreis für Freunde und Verwandte, die in Deutschland und Österreich leben. Die Pfarrgemeinde Stroheim gedachte seiner im Sonntagsgottesdienst. Am 4. September feierte die Pfarre EferdingerLand in der Pfarrkirche Aschach ein Requiem.

Mathews stammt aus Kerala in Indien und hat in Freiburg (Deutschland) Theologie und Religionspädagogik studiert und die Priesterausbildung absolviert. Die Entscheidung zur Weihe war für ihn offen. Er bewarb sich um die Stelle in der Pfarre EferdingerLand mit Schwerpunkt Aschach und Stroheim und startete mit spürbarer Freude in die neue Aufgabe, lernte die Seelsorgeteams kennen, stellte sich in den Sonntagsgottesdiensten vor und zeigte sich offen und interessiert.

Nachdem die Stelle des Seelsorgers ein Jahr vakant war, war die Freude über seine Bewerbung groß und wir blickten nach den ersten Begegnungen alle zuversichtlich auf die Zusammenarbeit mit Mathews. Was rund um seinen Tod erzählt wird, das ist weitgehend Gerücht, niemand weiß, was in dieser Nacht wirklich passiert ist. Wir bitten vielmehr um das Gebet für Mathews und seine Angehörigen, er war das einzige Kind seiner Eltern in Indien.



Der Posten ist nun wieder ausgeschrieben, wir werden wie im vergangenen Jahr versuchen, die engagierten Seelsorgeteams von Aschach und Stroheim bestmöglich zu unterstützen.

Für den Vorstand
Pfarrer Klaus Dopler

Ein herzliches **Vergelt´s Gott**

an die Firma **Wald– und Gartenservice Eder** für die großzügige Spende der Birken, die unseren Prozessionsweg an Fronleichnam festlich geschmückt haben.



Fronleichnam 2026 - Gemeinsam unterwegs

Beim diesjährigen Fronleichnamsfest, am 4. Juni 2026, feierten wir den Gottesdienst gemeinsam an vier Stationen unterwegs: am Friedhof, bei der Schule, beim Gemeindeamt und vor dem Pfarrzentrum.

Die Feuerwehr, die Schülerinnen und Schüler, die katholische Frauenbewegung, die Goldhaubenfrauen, alle haben sich beteiligt und dazu beigetragen, dass es ein sehr schönes Fest wurde.











Fotos: Maria Gabriel und Franz Pachinger

Vielen Dank an Gerhard Föger, Giuseppe Giangreco, Gertraud Pachinger und Iris Gumpenberger, die an den Stationen die Lesungen und Gebete gesprochen haben, Dank dem Musikverein, der die Prozession begleitet hat, Danke an Gitti Unter und Elisabeth Kukla, die als Vorbeterinnen dabei waren, sowie an die Fahnenträger, MinistrantInnen und alle, die für den Blumenschmuck gesorgt haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Fachteam Feste und Feiern, die im Anschluss zur gemeinsamen Agape geladen haben.



Ausflug der kath. Frauenbewegung

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG IN OBERÖSTERREICH
Zeit zu leben

35 KFB Frauen machten sich am 11. Juni auf den Weg nach Stadl Paura. Dort erfuhren wir im Schiffleutmuseum allerhand Wissenswertes über den Transport des Salzes auf der Traun. Die Salzschifffahrt auf der Traun war über Jahrhunderte hinweg von großer Bedeutung für die Region.

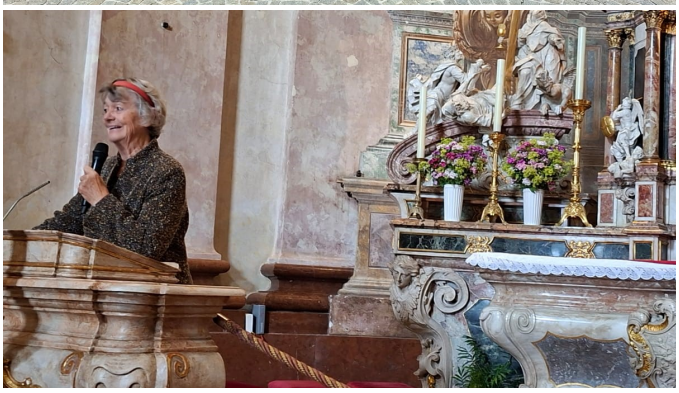
Anschließend machten wir uns auf zur Wanderung entlang der Traun. Unser Ziel war die **Wallfahrtskirche zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit**. Ihre außergewöhnliche Dreiecksform symbolisiert die Dreifaltigkeit und ist architektonisch einzigartig. Frau Köhncke erklärte uns ganz interessant die Besonderheiten der Kirche.

Eine weitere kurze Wanderung führte uns am Kraftwerk Lambach über die Traun zum Mittagessen im 7er Stall. Gut gestärkt fuhren wir dann ins MIVA Haus, wo die **MIVA Austria**, ein Hilfswerk der katholischen Kirche, ihren Sitz hat. Die Aufgabe der MIVA Austria ist es, für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit Transportmittel für pastorale, soziale und medizinische Einsätze zur Verfügung zu stellen. Vielen ist die MIVA ein Begriff in Bezug auf den Christophorus-Sonntag im Juli jeden Jahres, an dem für die Projekte der MIVA gesammelt wird. Frau Lopez von der Miva Austria veranschaulichte uns sehr interessant, wie wichtig deren Arbeit ist. Sie informierte uns über laufende Projekte, die Entstehung der MIVA Austria und deren Arbeitsweise. Bei Kaffee und Kuchen und beim Schmökern im Eine-Welt Laden ließen wir den Tag ausklingen.

2028 wird der nächste Ausflug stattfinden und wir freuen uns bereits jetzt, wenn wieder viele Frauen dabei sind.

Hager Barbara









Fotos: kfb

Besonderer Vatertagsgottesdienst mit Saxophon und Orgel

Am Sonntag, 14. Juni 2026, feierten wir um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche Alkoven einen festlich gestalteten Gottesdienst mit besonderer musikalischer Umrahmung.

„Vatertag“ – viele Menschen denken dabei zuerst an junge Väter mit kleinen Kindern. Doch dieser Tag geht uns alle an, denn jeder und jede von uns hat einen Vater – ob präsent oder abwesend, lebend oder bereits verstorben. Für Christen kommt noch eine Dimension dazu: wir dürfen Gott selbst unseren Vater nennen.

Xaver Gumpenberger (Saxophon) und **Tobias Tacacs (Orgel)**, haben den Gottesdienst mit berührenden und klangvollen Musikstücken bereichert. Es war eine wunderschöne Feier!



Maiandacht der kfb bei der Kapelle in Straßham

Zwischen Stolz und Demut







Fotos: privat u. Franz Pachinger

Bei der Maiandacht der kfb in Straßham ging es um Maria, die selbstbewusst singt: "Von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!" Aber sie weiß, dass diese Größe nicht aus ihr selbst erwächst, sondern aus Gott. Auch wir tragen diese Würde in uns, so dass auch wir aufrecht und aufrichtig durch die Welt gehen dürfen - und dabei die Würde der anderen achten.

Im Anschluss saßen die ca. 60 Teilnehmenden noch lange gemütlich beisammen. Die kfb dankt der Dorfgemeinschaft Straßham für die tatkräftige Unterstützung!

Doris Köhncke

Pilgergruppe aus Polen zu Gast in der Pfarrgemeinde Alkoven

Am 13 Juli nachmittags erreichte eine 17 köpfige Pilgergruppe ihr Tagesziel in Alkoven.

Ihre Wallfahrtsroute entspricht der Fluchtroute des Hl Stanislaus Kostka, der 1567 von Wien über Augsburg nach Rom floh. Anlass für die Wallfahrt ist das 400 Jahr-Jubiläum der Heiligsprechung von Stanislaus Kostka.

Die Wallfahrt startete am 4. Juli in Wien - einzelne Gruppen aus der polnischen Diözese Plock gehen als Staffel - und sie soll am 14. September nach 1700 km in Rom enden.

Nach einer morgendlichen Messfeier in unserer Kirche, einem ordentlichen Frühstück (zubereitet von Frauen aus unserer Pfarre) und dem Anfertigen eines Erinnerungsfotos, ging ihre Fußreise am 14. Juli zum nächsten Tagesziel Waizenkirchen weiter!

Herbert Hörtenhuber





Frauenherbst





Am 19. Juni waren 12 Frauen aus den Pfarrgemeinden EferdingerLand am Rundweg der Radkovsky - Teiche unterwegs. Begleitet von spirituellen Texten wurde der Wert unserer kfb Gemeinschaft spürbar. Wir belohnten uns an diesem heißen Nachmittag mit einer sehr guten Jause im Teichstüberl.

Sieglinde Baumann

50 Jahre Kreinecker—Geschwister

Gemeinsam gefeiert—Gemeinsam erinnert!



Fotos: privat

Rupert Kreinecker leitete am 9. August die Wortgottesdienstfeier in der Pfarrkirche Alkoven, Anwesend waren auch seine 12 Geschwister! Es war ein sehr ansprechend gestalteter Gottesdienst mit beeindruckenden Gedanken und Texten und ansprechender musikalischer Umrahmung durch begabte Familienmitglieder!

Herbert Hörtenhuber

Erfolgreiche Rätselmission



Am 7. Juni 2026 stellten sich neun Jugendliche aus Alkoven einer ganz besonderen Herausforderung. Im Anschluss an den Gottesdienst führte ihr Weg nicht direkt nach Hause. Stattdessen begaben sie sich als Forschungsgruppe tief hinab in die geheimnisvollen Gewölbe des Vatikans.

An ihrem Ziel angekommen, fanden sie das Arbeitszimmer des Forschers Pater Francesco verlassen vor. Rasch spitzte sich die Situation zu. Die Tür fiel ins Schloss und die jungen Forscherinnen und Forscher waren eingeschlossen. Nun drohte wertvolles Forschungsmaterial Schaden zu nehmen, denn auf dem Schreibtisch lagen zahlreiche Papyrusstreifen, deren Inhalt gesichert werden musste, bevor es zu spät war.

Schnell war klar: Nur gemeinsames Handeln würde zum Ziel führen. Mit vereinten Kräften sammelte das österreichische Forschungsteam Hinweise, löste Rätsel und öffnete Schritt für Schritt die verschlossenen Kisten. Die entzifferten und übersetzten Textstreifen halfen dabei, kniffelige Fragen zur Apostelgeschichte, zum Korintherbrief und zum Katechismus zu beantworten.

„Es war beeindruckend, den Österreicherinnen und Österreichern bei der Arbeit zuzusehen.“ – Mitarbeiterin des Vatikans

Mit jeder gelösten Aufgabe kamen die Jugendlichen ihrem Ziel näher. Schließlich gelang es ihnen, das letzte Hindernis zu überwinden: Im finalen Kryptex fanden sie den lang ersehnten Schlüssel. Damit konnten sie nicht nur das Rätsel erfolgreich abschließen, sondern auch die wertvollen Papyri rechtzeitig retten.

Nach einer spannenden und abwechslungsreichen Mission kehrten die Jugendlichen wohlbehalten zurück – pünktlich zum Mittagessen.

Verena Kartaschov
Jugendbeauftragte



Fotos: privat

Übernachtung

unserer Mins im Pfarrzentrum





Am Vorabend des Pfarrfestes, am Samstag, den 27. Juni 2026, haben sich mehrere Ministrantinnen und Ministranten zur Übernachtung im Pfarrzentrum getroffen. Bei lustigen Spielen und nächtlichem Spaziergang haben wir viel Spaß gehabt und festgestellt, dass man im Meditationsraum sehr gut schlafen kann.

Kräutersegnungsgottesdienst



Vor Krankheit und Unheil sollen sie schützen und ebenso Feuer und Hagel von Haus und Hof abwenden. Mehr als 200 Kräuterbüscherl wurden von uns Goldhaubenfrauen gebunden. Diese wurden im Rahmen des Festgottesdienstes von Herrn OstR Mag. Wolfgang Froschauer gesegnet.







Fotos: privat u. Franz Pachinger



Dank der zahlreichen Spenden kommen € 400,- der Pfarre Alkoven zugute.

Mit € 400,- möchten wir den Verein Rainbows, der Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen begleitet, unterstützen.

Weitere € 200,- spenden wir für die Tafel 0.Ö.

Christine Harrer

Ein großes Dankeschön an alle Spender und Spenderinnen, sowie allen, die zum Gelingen des Kräuterfestes beigetragen haben.

Neues aus der Bibliothek der Pfarrgemeinde Alkoven

BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in Alkoven

Das war der Lesesommer 2026 …





Einige Bewohnerinnen des Betreubaren Wohnens in Alkoven trafen sich am Nachmittag des 2. Juni zu einem **Erzählcafe**. Dabei ging es einerseits um die Präsentation unserer Bibliothek und andererseits um die vielfältigen Leseerfahrungen aus der Kindheit und Jugend. Ein sehr berührender und stimmungsvoller Nachmittag!



Kurz vor Schulschluss bot die Bibliothek Alkoven den Kindern der 4. Klassen der Volksschule Alkoven sowie der 3. Klasse der Martin-Buber-Landesschule ein **„Tierisch gutes Programm“**. Lena Raubaum las und erzählte aus ihren Büchern! Die Kinder konnten grandiose poetische Bilderbuchkunst miterleben.

Mit dem Bilderbuchkino **„Pippilothek“** und viel Zeit zum Schmökern schlossen eine 1. und eine 3. Klasse ihr Lesepaten-Projekt in der kühlen Bibliothek ab.

Die **Lesepass – Aktion 2026** wurde auch heuer wieder von den Kindern sehr gut angenommen.





Fotos: Bibliothek Alkoven

An einem der heißesten Tage dieses Sommers, dem 31. Juli, trafen sich im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Alkoven 14 Kinder zu einem **Spiele- und (Vor)Lesenachmittag** in den kühlen Räumen des Pfarrzentrums.

Am 19. August verbrachten die Kinder der Ferienbetreuung der Volksschule einen Vormittag in der Bibliothek. An verschiedenen Stationen tauchten die Kinder in die **Welt der Insekten** ein, ein Gelsen-Spray war aber nicht notwendig!

Den Abschluss unseres Lesesommers bildete am 13. September Ursula Laudacher mit dem Theater **„Kinny Kinny und der Steinriese“** von Käthe Recheis.



… und nun geht’s hinein in den Bücherherbst!

Im Rahmen des Erntedankfestes gibt es um 12 Uhr 15 wieder ein **Bilderbuchkino** in der Bibliothek. Bei Bedarf spielen wir eine Zusatzvorstellung um 13 Uhr.



Im Oktober gibt es für die Kinder der 2. Klassen der Volksschule Alkoven und der Martin-Buber-Landesschule eine Begegnung mit dem vielfach preisgekrönten Kinder- und Jugendbuchautor **Heinz Janisch.** Schön, dass er sich für uns Zeit nimmt, um aus seinen Büchern zu lesen und zu erzählen!

„Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“

heißt es wieder vom 19. bis 25. Oktober. Im erweiterten Rahmen dieser Woche freut es uns, die Ottensheimer Autorin **Gabi Kreslehner** begrüßen zu dürfen.





Caritas &Du Wir helfen.

Unsere Pfarrgemeinde hat anlässlich der Haussammlung 2026 für Menschen in Not mit € 1.595,— geholfen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender

Welttag der Armen am Elisabethsonntag

Der Gottesdienst, **17. November 2026 um 9:30 Uhr** wird vom Fachteam Caritas mitgestaltet.

Die Kollekte wird zugunsten der Caritas „Inlandshilfe“ sein!

Pfarrgemeindefest 2026

Ein Fest, das verbindet!

Am 27. Juni feierten wir bei hochsommerlichen Temperaturen unser Pfarrfest im Pfarrgarten. Den Auftakt bildete eine Wortgottesdienstfeier, die von den Regenbogenkids mit fröhlichen Liedern musikalisch gestaltet wurde.





Danach wurde gemeinsam gegessen, geplaudert und gefeiert. Der Musikverein sorgte mit schwungvoller Frühschoppenmusik für beste Stimmung, während Bratwürstel, gegrillte Zucchini und Kaspressknödel für das leibliche Wohl sorgten. Die KFB verwöhnte uns mit einer großen Auswahl an Kuchen und Torten und die liebevoll verzierten Lebkuchenherzen waren im Nu ausverkauft.





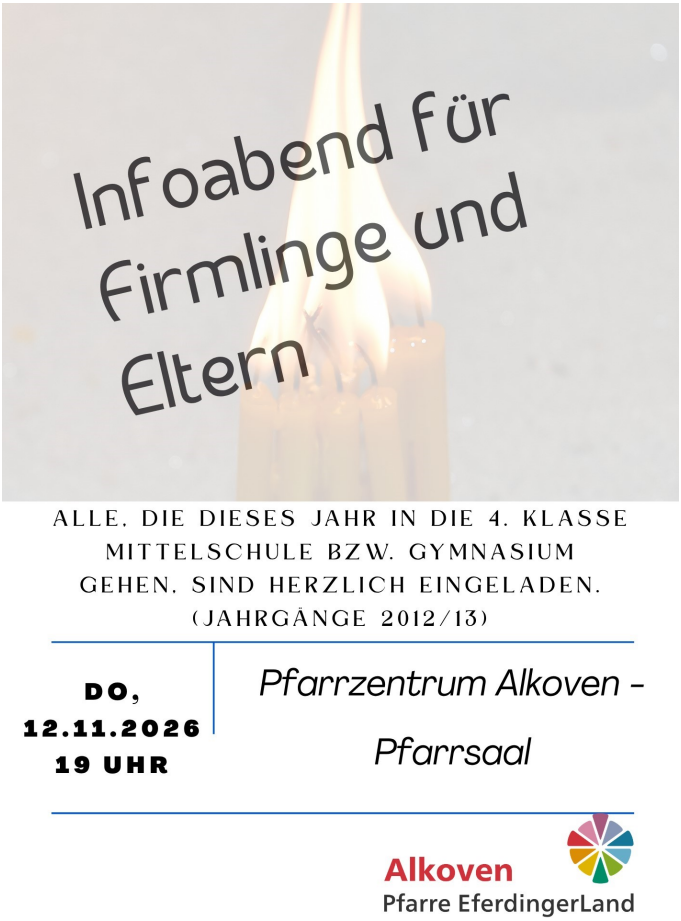




Trotz der großen Hitze durften wir uns über viele Besucherinnen und Besucher und einen rundum gelungenen Tag freuen. Ein herzliches DANKE an alle fleißigen Hände, die mit ihrem Einsatz dieses Fest möglich gemacht haben!
Besonders schön: Der Reinerlös fließt in die Neutapezierung unserer Bänke und Stühle im Pfarrzentrum.

Danke fürs Mitfeiern, Mithelfen und Miteinander!









FAIRTRADE

Am 18. Oktober feiern wir den Weltmissionssonntag.

Wie voriges Jahr verkaufen wir auch heuer wieder Schokopralinen und Chips.

Du kannst also FAIR-naschen und zugleich hilfst Du Jugendlichen in Asien, Afrika und Lateinamerika.



Weil´s der Brauch is...

Es herbstlt - katholische Kirche im Herbst

Der Herbst verändert nicht nur die Natur, sondern wirkt sich auch auf die Stimmung aus. Wenn die Tage kürzer werden und die Blätter fallen, ist für viele eine Zeit der Innenschau gekommen. So mancher leidet unter dem Verlust von Wärme und den schönen Grüntönen, dabei hilft uns der Glaube mit seinen Festen und Feiertagen im Verlauf des Herbst.

Wir feiern das **Erntedankfest** im September, das **Franziskusfest** im Oktober sowie **Allerheiligen** und **Allerseelen** Anfang November. Die Liturgie und das Gemeindeleben richten sich in dieser Zeit auf die Schöpfung und die Vergänglichkeit aus.

Erntedankfest:

Das Erntedankfest dient dem Dank für die Früchte der Erde und dem Nachdenken über den Schutz unserer Natur.

In Alkoven ist es schon lange Tradition, dass das Erntedankfest jedes Jahr andere Ortsteile ausrichten. Im heurigen Jahr sind die Ortschaften Annaberg, Kleinhart und Winkeln an der Reihe. Der Reinerlös des Festes wird jedes Jahr für einen anderen Zweck verwendet – 2026 für die Instandhaltung des Glockenstuhls in der Filialkirche Annaberg.

Franziskusfest:

Der hl. Franz von Assisi feiert am 4.Oktober seinen Gedenktag, der heuer sogar auf einen Sonntag fällt. Franziskus war der Begründer des Ordens der Minderbrüder (Ordo fratrum minorum, Franziskaner) und Mitbegründer der Klarissen.

Als Heiliger hat er eine breite Anerkennung gefunden als Patron der Armen, Blinden, Lahmen, Strafgefangenen, Sozialarbeiter und Schiffbrüchigen; außerdem dient er als Vermittler zwischen den unterschiedlichen Religionen. Auf seinem Lebensweg nahm er Hindernisse und Hürden stets in Kauf. Sein Lebensthema war die bedingungslose Nachfolge Christi. Nicht nur den Menschen, sondern auch Tieren, Pflanzen und der gesamten Natur wollte er das Evangelium von der Liebe Christi verkündigen.

Allerheiligen/Allerseelen (1.+2. November):

Obwohl der 1. November primär den Heiligen gewidmet ist, besuchen viele Menschen an diesem arbeitsfreien Tag bereits die Friedhöfe, um ihrer verstorbenen Angehörigen zu gedenken - dieser Brauch gehört eigentlich zum folgenden Tag, **Allerseelen** am 2. November.

Die Pfarrgemeinde Alkoven lädt zu Allerheiligen um 13:30 Uhr zum Rosenkranzgebet und ab 14:00 Uhr werden die Gräber (inkl. Kriegerdenkmal) am Friedhof gesegnet. Am 2. November feiern wir das Totengedenken um 19:00 Uhr.

Bräuche rund um Allerheiligen in Österreich:

Friedhofsbesuch im Kreise der Familie

Gräberschmuck: Gräber werden vor dem Fest gereinigt und mit Blumen, Gestecken, Tannengrün und Grabkerzen geschmückt.

Allerheiligenstriezel: Ein traditioneller Zopf aus Hefeteig (Brioche), der u.a. von Paten an ihre Patenkinder als Zeichen der Zuneigung geschenkt wird.

Euch allen einen schönen Herbst – feiern wir gemeinsam unsere pfarrlichen Traditionen!

Johannes Schurm

Chronik



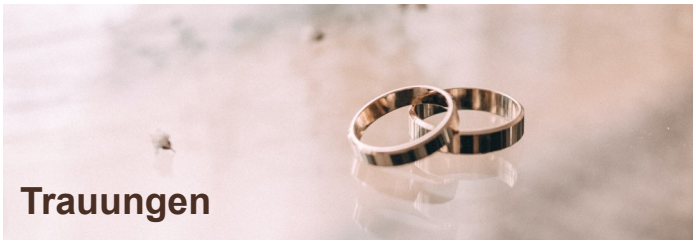
In unsere Glaubensgemeinschaft wurden aufgenommen:

	2026
14.06.	Tobias Holzinger
14.06.	Alexandra Holzinger
14.06.	Matteo Schulz
14.06.	Elisa Quintus
27.06.	Lea Wiesinger
04.07.	Leonie Sabreff
05.07.	Adrian Pupic
26.07.	Ronja Fuchs
02.08.	Elena Pichler
16.08.	Leopold Puchmayr



In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

	2026
30.05.	Monika Mörtl, Feldstraße 20
09.06.	Helmut Samhaber, Polsing 31
07.07.	Johann Weiß, Jasminstraße 7
21.07.	Paula Pöschko, Bezirksaltenheim Eferding
22.07.	Elisabeth Konrad, Berghamerstraße 3
31.07.	Hermann Mayr, Bezirksaltenheim Hartkirchen



Das Ja-Wort zur Lebensgemeinschaft gaben einander:

30.05.	Maria u. Florian Hörtenhuber
08.08.	Margret u. Ludwig Schurm

Impressum:
Medieninhaberin, Herausgeberin, Eigentümerin:
Pfarrgemeinde Alkoven, Kirchenstraße 21, 4072 Alkoven
Tel: 07274 6337, E-Mail: pfarre.alkoven@dioezese-linz.at

Informationen und Termine entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche bzw. auf der homepage unter www.dioezese-linz.at/pfarre/4007

Für den Inhalt verantwortlich.: FA-Team Öffentlichkeitsarbeit bzw. die zeichnenden Autor/inn/en

Redaktion, Bild, Layout: Gertraud Pachinger

Druck: Druckerei Haider Manuel e.U. Schönau im Mühlkreis

Pfarrgottesdienst: Sonntag: 9:30 Uhr in der Pfarrkirche

Bürozeiten im Pfarrgemeindebüro:
Mittwoch 9:00 - 11:00 und 17:00 - 19:00 Uhr.

Folge uns auf:

Instagram: pfarrgemeinde Alkoven

facebook: Pfarrgemeinde Alkoven

Das nächste „miteinander“ erscheint zum Advent 2026.
Redaktionsschluss: 15. Oktober 2026



Termine und Gottesdienste

Alle weiteren Termine sind auch auf der Homepage unserer Pfarrgemeinde abrufbar:

https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4007

Do, 01.10.	17:00 Uhr	Gedenkfeier im Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim
So., 18.10.	09:30 Uhr 10:45 Uhr	Weltmissionssonntag mit anschließendem Verkauf von Schokopralinen Wortgottesfeier zum Seniorentag im Kulturtreff
So., 25.10.	9:30 Uhr	Pfarrgottesdienst; Frauengottesdienst; Mitgestaltung kfb Alkoven
So., 01.11. Allerheiligen	09:30 Uhr 13:30 Uhr 14:00 Uhr	Festgottesdienst Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche Totengedenken am Friedhof: Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal und Gräbersegnung (Beginn gleich am Friedhof)
Mo, 02.11.	19:00 Uhr	Allerseelengottesdienst (mit besonderem Gedenken an die im letzten Jahr Verstorbenen)
So., 15.11.	9:30 Uhr	Elisabethsonntag; Mitgestaltung FA Cariitas
So., 22.11.	9:30 Uhr	Christkönig: Pfarrgottesdienst; Mitgestaltung: Goldhaubengruppe Alkoven
So., 29.11.	09:30 Uhr	1. Adventsonntag mit Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche

